

# PD Dr. Brokmeier zum außerplanmäßigen Professor ernannt



**Prof. Dr. Heinz-Günter Brokmeier (l.) mit dem Rektor, Prof. Dr. Ernst Schaumann**

Privatdozent Dr. Heinz-Günter Brokmeier, Institut für Werkstoffkunde und Werkstofftechnik der TU Clausthal, wurde vom Rektor der TU Clausthal, Prof. Dr. Ernst Schaumann, zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Geboren 1952 in Ottendorf, studierte Heinz-Günter Brokmeier nach seinem Wehrdienst von 1974 - 1979 Mineralogie mit dem Schwerpunkt der Kristallographie an der TU Clausthal. Promotion im Jahr 1983 und Habilitation 1994 sind die äußeren Wegmarken seines wissenschaftlichen Weges.

Am Institut für Metallkunde und Metallphysik der TU Clausthal widmete er sich von 1985 - 1997 der Texturforschung. Im Jahre 1991 wurde er Sprecher des Arbeitskreises Texturanalytik mit Neutronen im Fachausschuß Texturen der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde. 1995 übernahm er die Projektleitung des BMBF-Verbundgerätes TEX-2 am FRG-1 am GKSS-Forschungszentrum in Geesthacht. Professor Brokmeiers wissenschaftliche Expertise wird auch im Ausland geschätzt. So hielt Professor Brokmeier, dessen wissenschaftliches Werk heute rund 160 Veröffentlichungen umfaßt, Gastvorlesungen an der Universität Rosario in Argentinien (1996) und war im Jahr 1997 Chairman der Neutron Texture and Stress Conference (NTSA) in Dubna in Rußland. Seit letztem Jahr ist Professor Brokmeier Sprecher des Arbeitskreises Metallphysikalische Grundlagen von Magnesium im Fachausschuß Magnesium der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde. ■